



fuxit - 3204 2-K EP diffusionsfähige Versiegelung -

Artikelnummer 300-3204

Einsatzbereiche

fuxit - 3204 ist eine diffusionsfähige, wasseremulgierter Versiegelungsmasse zur Verwendung als Walzbeschichtung.

Produktbeschreibung

fuxit - 3204 ist eine diffusionsfähige, farbige, 2-komponentige Versiegelungsmasse auf Basis Epoxidharzemulsion mit Füllstoffen zur Herstellung von Versiegelungen. fuxit - 3204 kann auch zur Herstellung von Deckbelägen mit rutschhemmenden Eigenschaften auf abgesandeten Untergründen verwendet werden. fuxit—3204 härtet seidenmatt aus.

Standardfarben

RAL 1000 Grünbeige		RAL 5024 Pastellblau		RAL 7032 Kieselgrau	
RAL 1002 Sandgelb		RAL 6011 Resedagrün		RAL 7035 Lichtgrau	
RAL 1011 Braunbeige		RAL 7006 Beigegrau		RAL 7040 Fenstergrau	
RAL 1015 Hellelfenbein		RAL 7008 Khakigrau		RAL 8004 Kupferbraun	
RAL 1019 Graubeige		RAL 7030 Steingrau		RAL 8012 Rotbraun	

Standardfarben

RAL 3016



Korallenrot

RAL 7031



Blaugrau

RAL 9010



Reinweiß

Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

RAL 1014



Elfenbein

RAL 3020



Verkehrsrot

RAL 7002



Olivgrau

RAL 1021



Rapsgelb

RAL 5002



Ultramarinblau

RAL 7011



Eisengrau

RAL 2000



Gelborange

RAL 5021



Wasserblau

RAL 7016



Anthrazitgrau

RAL 3002



Karminrot

RAL 6021



Blassgrün

RAL 7023



Betongrau

RAL 3012



Beigerot

RAL 6034



Pastelltürkis

RAL 8023



Orangebraun

Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1003



Signalgelb

RAL 3004



Purpurrot

RAL 5014



Taubenblau

RAL 1028



Melonengelb

RAL 5010



Enzianblau

RAL 6018



Gelbgrün

RAL 2010



Signalorange

RAL 5012



Lichtblau

Technische Daten Flüssigzustand

Festkörpergehalt	78.00%
------------------	--------

Technische Daten Flüssigzustand

Dichte (20°C) g/cm³	1.17g/cm³
Viskosität (20°C) in mPas	1100-1300
Farben	siehe fuxrad Farbkarte
Haltbarkeit trocken und dunkel gelagert bei 10 - 20 °C in Monaten	3 Monate

Technische Daten Festzustand

Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624) mind. in N/mm²	3.50N/mm²
Dichte (20°C) g/cm³	1.17g/cm³

Technische Daten Allgemein

Materialverbrauch in Gramm/m²	250-1000
Mischverhältnis A : B : [C] im Massen - %	100:754
Verarbeitungstemperatur in °C	10-25
Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 20°C und 75% rel. LF	35
Begehbarkeit bei 20°C / 75 % rel. LF in Stunden	6-8
GIS - Code	RE 0
Mindestbestellmenge	25.00

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Untergrundanforderungen

Der mit fuxit - 3204 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und

trennmittelfrei sein. fuxit - 3204 kann entweder direkt auf Beton oder auf eine Grundierung, auf eine (abgesandete) Ausgleichsschicht oder auf einen zu überarbeitenden Deckbelag – jeweils auf Basis EP/Aminharz- appliziert werden.

Mischen

fuxit - 3204 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Komponente A wird vollständig! in die vorher aufgerührte Komponente B entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischt Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Ggf. ist die Mischung umzutopfen und erneut kurz zu durchmischen. Das Einröhren von Luft ist zu vermeiden. Beachten Sie, dass scharfkantige Rührer die Kunststoffgebinde beschädigen können und somit abgelöste Kunststoffpartikel im fertig gemischten Material vorhanden sein können.

Überbeschichtung

Sofern eine weitere Beschichtung auf fuxit - 3204 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Applikation

fuxit – 3204 wird auf die zu beschichtende Fläche gewalzt und im Kreuzgang gleichmäßig nachverschichtet. Es wird die Verwendung einer kurzflorigen Walze 6-8 mm empfohlen. Die Auftragsmenge beträgt 350 - 450 g/m². Die Anarbeitung an bereits appliziertes Material, bzw. die komplette Verlegung muss immer frisch in frisch erfolgen, da andernfalls Anarbeitungsspuren, insbesondere bei dunklen Farbtönen, sichtbar bleiben können. fuxit - 3204 sollte vor dem Auftragen über ein Abstreifgitter geführt werden. Es ist darauf zu achten, dass zusammenhängende Flächen zügig an einem Stück versiegelt werden, es sollte kein Abtrocknen durch Wasserverlust, während dem

Versiegeln zugelassen werden, da dies zu Ansatz- und/oder Walzenspuren führen kann. Zwischen 2 Rollansätzen sollten daher nicht mehr als 2 - 4 Minuten liegen.

Um ein zügiges Arbeiten in den Randbereichen zu gewährleisten, sollten die Wandflächen abgeklebt werden, damit hier kein Zeitverlust durch zu langes Anarbeiten entsteht.

Beim Verarbeiten dieses Produktes wird empfohlen darauf zu achten, dass genügend Personal vorgehalten wird und ein optimales Ergebnis zu erzielen. Bei einem optisch sehr hohen Anforderungsprofil sollte fuxit - 3204 in 2 Schichten aufgetragen werden. In diesem Fall sollte der zweite Arbeitsgang nach frühestens 16 Stunden und spätestens nach 48 Stunden ohne zusätzliches Anschleifen erfolgen.

Zusatzmöglichkeiten der optischen Gestaltung

Zur Veränderung der Oberflächenoptik können zusätzlich in das noch nicht erhärtete Beschichtungsmaterial Farbchips oder andere Designelemente eingestreut werden.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Notfallmaßnahmen

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht

einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis - Oberflächenverhalten

Witterungseinflüsse und auch UV - Belastung (Sonne und/oder Kunstlicht) führen bei diesem Produkt je nach Intensität und auch Farbe (bei pigmentierten Produkten) zu Farbtonveränderungen. Ebenso können sog. Kreidungserscheinungen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Gerätereinigung

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Wasser zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für

Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keiner Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind. Im Übrigen verweisen wir auf unsere AGB, zu finden auf unserer Website unter: www.fuxrad.de

Lagerung

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Zertifikate

